Presseinformation

3. M rz 2004

Tagung des „Ökosozialen Forum NÖ“ in Heiligenkreuz

Plank: Neue Perspektiven für den ländlichen Raum im Mittelpunkt

Neue Perspektiven für den ländlichen Raum stehen heute im Mittelpunkt der Tagung des „Ökosozialen Forum Niederösterreich“ in Heiligenkreuz. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank erklärte bei der Eröffnung, die Erhaltung eines lebenswerten ländlichen Raums sei eine der wichtigsten Aufgaben für die Politik in den nächsten Jahren. „Dabei geht es in erster Linie um die Unterstützung der ländlichen Betriebe, wobei die qualitativ hochwertige Produktion im Vordergrund steht, alternative Nischen aber verstärkt genützt werden sollen.“

Eines der möglichen Betätigungsfelder ist im Sozialbereich angesiedelt: „Leben auf dem Land“ und „Altwerden auf dem Land“ hat das Ziel, neue alternative Lebensbereiche für die ältere Generation anzubieten. Dabei sollen Bauernhöfe erhalten, zum Teil umgebaut und für die Betreuung von Senioren genutzt werden. Der älteren Generation kann damit ein Leben auf dem Land in einem gesunden und attraktiven Umfeld geboten werden. Für die landwirtschaftlichen Schulen wiederum gibt es mit der Ausbildung für den Pflegebereich im ländlichen Raum eine neue Herausforderung.

In Erweiterung von „Alt werden auf dem Land“ können mit „Leben auf dem Land“ neue Betätigungsfelder erschlossen werden, die mit klassischer Landwirtschaft wenig zu tun haben. Der Bauer wird zum wichtigen Partner für die Entwicklung der Gemeinde und der ganzen Dorfgemeinschaft. Plank: „Gemeinsam mit den Gemeinden sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wo und wie diese Initiative umgesetzt werden kann. In vielen Dörfern stehen auf der einen Seite in den Zentren Gebäude leer, auf der anderen Seite wird in der Peripherie neu gebaut und damit viel zusätzliches Bauland benötigt.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at